

FRITZI



EINE WENDEWUNDERGESCHICHTE



© QUELLE: BALANCE FILM TRICKSTUDIO DOGHOUSE MAUR FILMS ARTEMIS

DIDAKTISIERUNGSVORSCHLAG DES GOETHE-INSTITUTS FRANKREICH

NIVEAU A1/A2

AUTORIN: ODILE CHAUMETON

INHALTSVERZEICHNIS

Angaben zum Film	Seite 3
Synopsis	Seite 4
Hauptthemen	Seite 4
Lehrplanbezug	Seite 4
Didaktisierung	
Verlaufsplan	Seite 5
Hinweise für Lehrer und Lösungen	Seite 7
Arbeitsblätter für Schüler:	
A - Aktivitäten vor dem Sehen des Films	Seite 20
B - Beobachtungsaufgaben während des Kinobesuchs	Seite 32
C - Aktivitäten nach dem Sehen des Films	Seite 33
D - Aktivitäten für die Arbeit mit der DVD	Seite 47
E - Anhang	Seite 53

ANGABEN ZUM FILM

1 – Allgemeine Informationen

Deutschland, Luxemburg, Belgien, Tschechien 2019
Länge: 86 Minuten - DVD 83 Minuten
Format: Digital, Farbe
FSK: ab 6 J.
FBW-Prädikat: Besonders Wertvoll
Alter: ab 9 J
Genre: Trickfilm, Kinderfilm, Historienfilm
DVD: deutsche Fassung im Handel erhältlich (Untertitel: Deutsch)

2 - Cast & Crew

Regie: Ralf Kukula, Matthias Bruhn
Drehbuch: Beate Völcker, Péter Palátsik nach dem Kinderbuch „Fritzi war dabei – Eine Wendewundergeschichte“ von Hanna Schott
Soundtrack: André Dziężuk
Schnitt Stefan Urlaß
Darsteller/innen: Mit den Stimmen von Naomi Hadad (Fritzi), Ben Hadad (Bela), Amelie Sophie von Redecker (Sophie), Katharina Lopinski (Frau Liesegang), Peter Flechtner (Klaus), Jördis Triebel (Julia) u.a.
Produzent Ralf Kukula (Balance Film), Richard Lutterbeck (Trickstudio Lutterbeck) Artemis Production u.a.
Verleih: Septième Factory – Artebis Entertainment.

Filmpreise:



USW.

Internetseite: www.septiemefactory.com/fritzi/

Schulmaterial <http://www.septiemefactory.com/fritzi-ressources-pedagogiques/>
<https://www.kinofenster.de/download/kf1910-fritzi-eine-wendewundergeschichte-fh.pdf>

Buch : **Titel:** Fritzi war dabei - Eine Wendewundergeschichte - **Autorin:** Hanna Schott
ISBN: 978-3-95470-015-8

SYNOPSIS

Leipzig im Herbst 1989. Sophie, die beste Freundin der zwölfjährigen Fritzi, bricht mit ihrer Mutter in den Urlaub nach Ungarn auf und lässt ihren Hund Sputnik bei Fritzi. Dann beginnt die Schule wieder, und Sophie und ihre Mutter sind immer noch nicht zurück. Sie sind in Ungarn geblieben und hoffen auf die Chance, ein neues Leben im Westen zu beginnen.

So beschließt Fritzi, Sputnik zu Sophie zu bringen. Mit Unterstützung ihres Schulfreundes Bela macht sie sich bei einem Schulausflug nachts mit Sputnik auf den Weg zur deutsch-deutschen Grenze und gerät dabei in Lebensgefahr...

<https://www.wendewundergeschichte.de/Fritzi/Filminhalt/>

HAUPTTHEMEN

DDR, Revolution, (Deutsche) Geschichte, Stasi, Mut, Familie, Kindheit, Freundschaft, Tiere und Kinder...

LEHRPLANBEZUG FRANKREICH

Classe de: CM2 - 6° (A1)
5° - (A1/A2)

Kompetenzen:

Die Arbeitsblätter ermöglichen es, verschiedene Kompetenzen zu trainieren:

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Arbeitsblätter 8 - 9 - 17 - 21 -24
Zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsblätter 11 -13 -14 -15 -16
Verstehen: Hören: Arbeitsblätter 20 - 22 - 23 -25
Lesen: Arbeitsblätter 1 - 2 - 6
Film verstehen: Arbeitsblätter 1- 2 - 4- 5 - 9 -11 -12 -17 -18 -19
Schreiben: Arbeitsblätter 1 - 2 -3

VERLAUFSPLAN

Arbeitsblatt Nummer Niveau		Titel / Thema	DVD Kapitel Zeitangaben	sprachliche Aktivitäten / Arbeitsformen	Seite
A - Aktivitäten vor dem Sehen des Films					
1	A1/A2	Geschichte		Deutschlands Geschichte (1949-1989) einführen. Abkürzungen – Wörter verstehen.	20 21
2	A1/A2	Geschichte		Wortschatz vom Film. (Geschichte) Wörter und Bilder verbinden.	22
3	A1	Deutschland 1989		a - Kreuzworträtsel (mit Hilfe) b - Kreuzworträtsel (ohne Hilfe)	23 24
4	A1	Europa		Länder lernen. Etiketten kleben.	25
5	A1	Der Ostblock		Puzzle.	26 27
6	A1	Wortschatz vom Film.		Mit Wörtern spielen: Wörter und Bilder verbinden.	28
7	A1	Wortschatz vom Film.		Mit Wörtern spielen – Wunder - zusammengesetzte Wörter.	29
8	A1 A1/A2	Freundschaft		Eine Mindmap erstellen- Diskussion - Vokabeln lernen.	30
8	A1 A1/A2	Haustiere		Wörter lernen anhand Bilder, Memory, Pantomime und anderen spielerischen Aufgabenstellungen.	30
9	A1	Filmplakat	a) Aufgabe : richtig/falsch. b) Plakat beschreiben. c) Vermutungen über den Inhalt des Films anstellen. 2 Plakate vergleichen.	31	
B - Beobachtungsaufgaben während des Kinobesuchs					
10		Im Kino		ein Teilaspekt zur Auswahl.	32
C - Aktivitäten nach dem Kinobesuch					
11 - 1	A1	Wer ist wer?		Personen charakterisieren.	33
11 - 2	A1/A2			Ausdrücke - Sätze - Zitate zuordnen. Zusammengesetzte Wörter.	34
6a	A1	Quiz		französisch	35
6b	A1/A2	Quiz		deutsch	36
13	A1 A1/A2	Fritzis Geschichte Teil1		Bilder einordnen. Film erzählen.	37
14	A1 A1/A2	Fritzis Geschichte Teil2		Bilder einordnen. Film erzählen.	38

15	A1	Fritzis Geschichte (kurz)		Bilder einordnen. Film erzählen.	39
13b-14b 15b	A1/A2	Bildtexte		Bildtexte zu den Bildern zuordnen. Film verstehen.	40
16	A1 A1/A2	Sputnik		Was meint Sputnik? Bildtexte zu den Bildern zuordnen. Film verstehen.	41 42
17	A1/A2A1	Fritzis Gefühle		Bildanalyse. Rollenspiel (Wie fühlst du dich?).	43
18	A1/A2	Fritzis Entwicklung Teil1		Bildtexte zu den Bildern zuordnen Fragen. Film verstehen.	44 46
19	A1/A2	Fritzis Entwicklung Teil2		Bildtexte zu den Bildern zuordnen. Fragen - Film verstehen.	45 46
D - Aktivitäten für die Arbeit mit der DVD					
20	A1 A1/A2	Im Baumhaus	00:01:50 → 00:02:55 00:02:55→ 00:03:51	1), 2) Hörverstehen (Ton ohne Bild) Ort, Personen und Wörter erkennen. 3) Vermutungen vergleichen. 4) Ton und Bild: Szene verstehen. Richtige/falsche Aussagen erkennen.	47
21	A1	Die Abreise	03:55 04 → 04:28: 00	Gruppenarbeit - Bild ohne Ton. 1 - Ort-Personen, Atmosphäre erkennen. Die Szene beschreiben. 2- Die Szene synchronisieren. 3- Bild und Ton - Vergleich.	49
22	A1/A2	Erklärungen: Die Flucht nach dem Westen - Die Stasi	00:14:31→ 00:16:67	1), 2) Hörverstehen (Ton mit Bild). Richtige/falsche Aussagen erkennen.	30
23	A1 A1/A2	Fritzis Plan	00:37:42 → 00:39:00	1), 2) Hörverstehen (Ton ohne Bild). Ort, Personen und Wörter erkennen. 3) Vermutungen vergleichen. 4) Ton und Bild: Szene verstehen .Fragen beantworten. Film verstehen	50
24	A1 A2	Das Verhör	00 :48 :20 → 00:49: 42	Rollenspiel + Ton und Bild: Szene verstehen - Fragen.	51
25	A1 A2	Nach dem Mauerfall	01:15: → 01:17:10	2) Hörverstehen (Ton ohne Bild) Ort, Personen und Wörter erkennen. 3) Vermutungen vergleichen. 4) Ton und Bild: Szene verstehen. Text ergänzen.	52
Anhang 1		Tiere	A1	Memory zum Ausschneiden.	53
Anhang2		Empfindungen	A1	Memory zum Ausschneiden.	55

DIDAKTISCHE UND LÖSUNGSHINWEISE ZU DEN ARBEITSBLÄTTERN

VORSCHLÄGE ZUR FILMVORBEREITUNG

Sprache der Arbeitsblätter: Die Arbeitsanweisungen werden für A1 oder A1/A2 auf Französisch (oder auf Deutsch und Französisch) gegeben.

A – AKTIVITÄTEN VOR DEM SEHEN DES FILMS

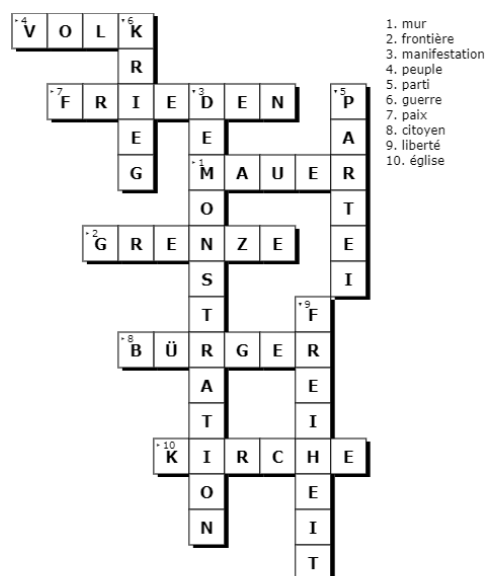
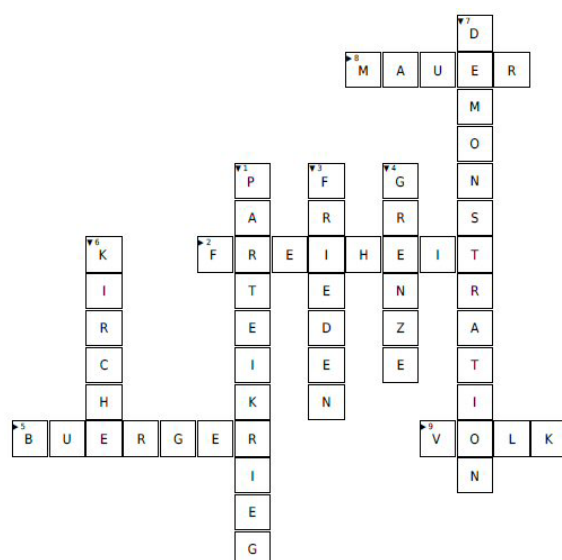
Die geschichtlichen Hintergründe (Die Teilung Deutschlands- die DDR – Die Mauer) sind meistens heutigen jungen Schülerinnen und Schülern in Frankreich fremd. (Das steht erst auf dem Programm in der „3ème“) Deshalb ist es sinnvoll, für ein besseres Verständnis des Films einige Informationen zu geben.

Arbeitsblatt 1 – Da stehen einige Informationen über die Zeit der Mauer auf Deutsch und Französisch, so dass die Schüler*innen den Film besser verstehen. Sie können mehr Informationen in den Filmheften der BPB und auf der Seite des Films finden aber es scheint ein bisschen kompliziert für französische Schüler*innen in diesem Alter.

Arbeitsblatt 2 – Da lernen die Schüler*innen die Wörter, die im Film benutzt werden.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
C	H	I	B	J	L	F	A	G	D	K	E

Arbeitsblatt 3- Deutschland 1989



1. mur
2. frontière
3. manifestation
4. peuple
5. parti
6. guerre
7. paix
8. citoyen
9. liberté
10. église

Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
<https://www.xwords-generator.de/de>

Arbeitsblatt 4 - Europa heute

Die Schüler*innen schneiden die Etiketten heraus und kleben sie auf die Länder.

Arbeitsblatt 5 - Der Ostblock

Die Schüler*innen schneiden die Teile vom Puzzle heraus und kleben sie auf die Karte (Die Europakarte (AB4°) hilft ihnen, die Länder zu finden.

Arbeitsblätter 6 - 7 Mit Wörtern spielen

Es lohnt sich immer zusammengesetzte Wörter zu bilden. Alle Wörter werden im Film benutzt

AB7: Diese Übung hilft, den Filmtitel zu verstehen. Mit diesen Wörtern bemerken auch die Schüler*innen, dass eine automatische Übersetzung manchmal problematisch wird.

Arbeitsblatt 8

-Ein Teil der Klasse macht die 1. Aufgabe, das andere Teil die 2. Aufgabe. Die Aufgaben können einzeln oder in Kleingruppen bearbeitet werden.

-Deutsch-Anfänger können auch auf Französisch antworten und dann das Vokabular auf Deutsch lernen. Einige Ausdrücke werden sowieso zur Hilfe gegeben, wenn Schüler*innen sie noch nicht kennen.

Gruppe 1 - Haustiere

Da die Schüler*innen vielleicht verschiedene Haustiere haben, kann man zuerst mit dem Anhang 1 arbeiten, um den Wortschatz über Tiere zu lernen oder zu wiederholen. Hier stehen mehrere Übungen zur Wahl. Die Lehrer*innen können die Übungen heraussuchen, die dem Niveau der Klasse entsprechen. Der Anhang "Tiere" ist eine Bearbeitung des Arbeitsblattes AB1 "Tiere" aus der Didaktisierung von "Sergeant Peter" (Cinéallemand4).

1. Phase: Wörter lernen

Der/Die Lehrer.in zeigt Bilder und sagt den Namen von den Tieren. Die Schüler*innen wiederholen und lernen die Wörter. Nicht alle Tiere können auf einmal gelernt werden. Vielleicht 2 Gruppen bilden: Haustiere – Tiere vom Bauernhof.

Die Schildkröte und die Schlange sind keine leichten Wörter, manche Kinder haben ja Schildkröten zu Hause.

2. Phase

Der/Die Lehrer.in verteilt die Bilder an die Schüler*innen.

- Wer ist der Hund? -Ich bin der Hund.
- Ich suche den Hund. -Ich habe den Hund.

3. Phase : Memoryspiel (Siehe Anhang 1)

4. Phase Spiele:

- Ein.e Schüler.in stellt pantomimisch ein Tier dar. Die anderen sollen es erkennen.
- Ja/Nein-Fragen: Ein Schüler wählt ein Tier, die anderen stellen Fragen (ist es klein, gelb? Wohnt es im Zoo? Wohnt es in Afrika? usw.). Die Schüler*innen können nur mit „Ja“ oder „Nein“ antworten.
- Ein.e Schüler.in beschreibt ein Tier. – Die anderen Schüler*innen raten.

Gruppe 1 Diskussion : Haustiere

Beispiele :

Pro : Ein Tier ist immer für dich da, treu, tröstet, begleitet dich, man ist nicht allein. Bedingungslose Liebe, Hunde halten einen fit. Jeden Tag mindestens zweimal mit dem Hund spazieren hält einen fit. Man kann ihm alles erzählen. Hunde bewachen das Haus. Haustiere gehören sozusagen zur Familie z.B: manche Kinder empfinden kleine Haustiere als Geschwister. Sie bauen einen wieder auf, können Psychische Probleme und körperliche Probleme lösen. Insbesondere Hunde können auch zum Beschützer werden. Man hat Tiere mit denen man spielen kann.

Soziale Kontakte, Einfühlungsvermögen und Selbstvertrauen werden gefördert - Kinder lernen mit Tieren, Verantwortung zu übernehmen und Rücksicht zu nehmen. Sie lernen Tiere und die Natur zu respektieren. Ein Tier ist kein Spielzeug, es muss spazieren gehen, gefüttert und gestreichelt werden. Es ist auch ein geduldiger Zuhörer, der ein Geheimnis für sich behält.

Contra: Verantwortung, man muss sich immer kümmern, braucht Platz, es kostet viel, man braucht jemand, der sich im Urlaub um das Tier kümmert, Allergien, Tierarztbesuch, macht viel Dreck im Haus, Bei Hunden muss man zwei Mal am Tag spazieren gehen. Man braucht Zeit, Probleme mit dem Geruch.

Gruppe 2 - Wortfeld „Freundschaft“:

Beispiele: füreinander da sein- sich helfen - sich trösten - Spaß miteinander haben - etwas zusammen unternehmen - gemeinsame Interessen - sich gut kennen - Geheimnisse teilen - jemandem vertrauen - Treue - Solidarität - sich aufeinander verlassen - einsam sein - zusammen - gemeinsam - usw.

Arbeitsblatt 9 – Das Filmplakat

Deutsch-Anfänger*innen können auch auf Französisch antworten und dann das Vokabular auf Deutsch lernen, um Personen charakterisieren zu können.

Bekanntmachung mit den Personen des Films und Hypothesenbildung anhand vom Plakat

a) Was ist richtig? 🐼

Die Schüler*innen streichen die falsche Aussage durch.

Lösung:

- 1 - Das Mädchen trägt einen roten Mantel.
- 2 - Auf dem Plakat sieht man viele Leute.
- 3 - Hinten links ist **eine Kirche**.
- 4 - Neben dem Mädchen ist ein Hund.
- 5 - **Rechts** stehen Vopos.
- 6 - Hinter dem Mädchen rechts ist **ein Hochhaus**.
- 7 - Links steht ein Junge.
- 8 - Das Mädchen lacht

Oben rechts hängt eine Fahne am Haus.

Die Fahne der DDR ist Ausländern unbekannt.

zu b)

- 1 - Das Mädchen trägt einen roten Mantel/
 - 2 - Auf dem Plakat sieht man viele Leute. //
 - 3 - Hinten links ist **ein Hochhaus**
 - 4 - Neben dem Mädchen ist ein Hund.
 - 5 - **Links** stehen Vopos neben dem Auto.
 - 6 - Hinter dem Mädchen rechts ist **ein Stück Mauer**.
 - 7 - Links steht **ein Auto**.
 - 8 - Das Mädchen lacht
- Man sieht eine Brücke**

Für Ausländer ist die Nikolaikirche unbekannt.

Ausländer kennen „die Mauer“

B - BEOBACHTUNGSAUFGABEN WÄHREND DES KINOESUCHS

Arbeitsblatt 10 - Im Kino

Beim Anschauen des Films achten die Schüler*innen auf verschiedene Aspekte. Ihre Beobachtungen helfen ihnen bei den Aufgaben und Aktivitäten nach dem Film.

C – AKTIVITÄTEN NACH DEM KINOESUCH –

Arbeitsblatt 5: Wer ist wer?

zu a) Notiere, was Dir zu den Personen einfällt.

Zunächst können die Schüler*innen in kleinen Gruppen die Figuren ohne Hilfe charakterisieren.

zu b) Danach bekommen die Schüler die Vorschläge aus b) als Hilfe. Die unbekannten Wörter werden erklärt.

Mögliche Antworten :

Fritzi: naiv – neugierig – mutig – treu – klug – ehrlich – geht in die Nikolaikirche – mag schwimmen – demonstriert – will Sputnik nach Ungarn bringen – will in der DDR bleiben – <i>"Sie hätte Sputnik nie allein gelassen", "Diese Menschen sind keine Rowdys!"</i> <i>„Ich dachte, es soll keiner zu uns rein. Oder geht es darum, dass keiner raus darf?“</i>
Julia: Fritzis Mutter – verständnisvoll – kennt Katis Pläne nicht – ist kritisch der DDR entgegen – schaut die Nachrichten am Fernsehen – ist Krankenschwester – fühlt sich machtlos – demonstriert – hat Angst für Fritzi – möchte in den Westen
Klaus: Fritzis Vater – ernst – kennt Katis Pläne nicht – spielt Geige – ist Musiklehrer – fühlt sich machtlos – schaut die Nachrichten am Fernsehen – demonstriert – hat Angst für Fritzi – will in der DDR bleiben – <i>"Unsere Freunde, Eltern sind hier, unser ganzes Leben. Was sollen wir im Westen?"</i>
Hanno: Fritzis Bruder – klein – lebhaft – mag spielen
Sophie: liebt ihren Hund – Kennt Katis Pläne nicht – fährt nach Ungarn – ist kritisch der DDR entgegen – wartet in einem Zelt vor dem BRD-Botschaft – möchte in den Westen – <i>"Wir können nicht mehr zurück."</i>
Kati: Sophies Mutter – fährt nach Ungarn – wartet in einem Zelt vor dem BRD-Botschaft – möchte in den Westen – fährt schnell.
Sputnik: treu – verständnisvoll – lebhaft – klug – bleibt bei Fritzi – mag schwimmen – mag spielen
Bela: ist kein Pionier – verständnisvoll – höflich – ehrlich – wird Fritzis Freund – treu – ist kritisch der DDR entgegen – geht in die Nikolaikirche – demonstriert – ist politisch aktiv – hat Angst für Fritzi – will in der DDR bleiben – <i>„Wir sind das Volk“</i> .
Frau Liesegang: – ernst – streng – ist ungerecht – ist parteitreu – <i>„Wer sich heute nicht für den Staat einsetzen will, kann nicht erwarten, dass der Staat sich morgen für ihn einsetzen wird.“</i> <i>„Seid bereit!“</i>
Der Stasi-Mann: – ist parteitreu – verfolgt Fritzi.

Arbeitsblatt 12a – Quizz en français






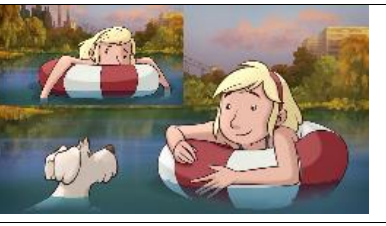











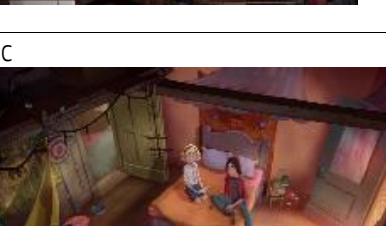
Arbeitsblatt 12b – Quizz auf Deutsch

Lösung:
















1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
c	b	bc	b	ac	ab	bc	a	b	b	c	ab	b	A c	c	b	b	ac	ab	c

Arbeitsblatt 13 - Fritzis Geschichte (Teil1)

1 -Jd	2 Ra	3 Pf	4 Kj	5 Qh	6 Np	7 Mn	8 Gk	9 Ac	10 Ho
11 Lg	12 Dq	13 Cm	14 Ie	15 Oc	16 Br	17 Fb	18 Ei		



















		
d	A	f
		
j	h	p
		
n	k	l
		
o	g	q
		
m	e	c
		
r	b	i

Arbeitsblatt 14- Fritzis Geschichte (Teil 2) 🍄

1. J m	2. M d	3. K b
4. O l	5. C j	6. F f
7. G k	8. H e	9. N n
10. A a	11. E h	12. L c
13. I o	14. B g	15. D i
		
m	d	b
		
l	j	f
		
k	e	n
		
a	h.	c
		
o	g	i

Arbeitsblatt 15 Fritzis Geschichte (kurz)

A1 - Mets les images dans l'ordre et raconte l'histoire. 🐶

								
								
								
								
								
								
1. H r	2. J m	3. N f	4. D j	5. F e	6. Li	7.	8. I q	9. E g






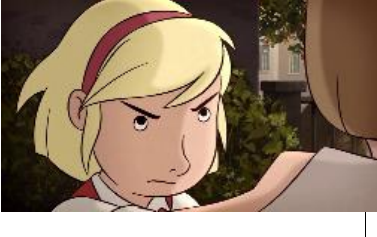





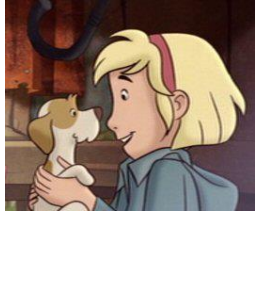
10. C a	11. K o	12. A k	13. Q d	14. R b	15. B p	16.	17. O h	18. P j
------------	------------	------------	------------	------------	------------	-----	------------	------------

Arbeitsblatt 16 - Sputnik









1 n	2 e	3 f	4 a	5 i	6 c	7 r	8 t	9 s	10 j
11 u	12 b	13 m	14 k	15 o	16 d	17 l	18 q	19 g	20 h 21 p

Arbeitsblatt 17 - Fritzis Gefühle (Bildanalyse)

Vor der Übung kann man die Wörter mit Hilfe vom Anhang 2 lernen (Siehe AB 8 Anhang 2).

			
1 - lacht	2- lächelt / fühlt sich wohl	3 - traurig	4 - melancholisch
			
5 - sauer(böse) genervt	6 - wütend	7 - traurig	8 - lacht
			
9 - sehr traurig, weint	10 - hat Angst	11 - hat Angst	12- lächelt glücklich

Die Augenbrauen

							
wütend	sauer	traurig		froh		glücklich	

Arbeitsblatt 18 - Fritzis Entwicklung 1

Die Bilder helfen Fritzis Entwicklung zu verstehen. Die Fragen können auch auf Französisch gestellt und beantwortet werden.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
k	e	o	a	h	c	j	b	i	g	m	n

Fragen: Mögliche Antworten

Warum ist Fritz wütend? (Bild 2)

Die anderen Schüler*innen sagen, Sophie sei im Westen. Sie kann es nicht glauben. Sie sagt, Fritz sei noch in Ferien. Fritz ist ihre Freundin, sie liebt ihren Hund und hätte Sputnik nicht verlassen. Fritz ist noch naiv aber die Worte der anderen Schüler*innen lassen sie zweifeln.

Warum geht sie in Sophies Wohnung?

Sie will sicher sein, dass Fritz zurückkommt. Vielleicht haben die anderen Recht.

Was versteht sie?

Sie versteht, dass Sophie in den Westen geflohen ist und dass sie nicht zurückkommt.

Was erklärt die Mutter?

Kati hat nichts gesagt, weil es viel zu gefährlich gewesen wäre.

Sie erklärt, was die Stasi macht.

„Das sind Leute vom "Ministerium für Staatssicherheit". Wie die Polizei, nur dass sie die Menschen nicht beschützen.

Sondern?

Die Stasi sperrt Menschen ein, nur weil sie hier nicht mehr leben wollen.“

Sie erklärt auch, warum Kati geflohen ist: Sie wollte reisen und ein besseres Leben für ihre Tochter.

Was sieht sie in der Nikolaikirche und in der Demonstration? **Sie sieht Menschen, die friedlich sind und das Land ändern wollen: sie wollen Reisefreiheit, Meinungsfreiheit. Sie sieht, dass die Menschen friedlich sind aber dass die Stasi brutal ist und Gewalt benutzt.**

Wann zeigt sie Mut?

Wenn sie in der Schule die Demonstranten verteidigt, wenn sie Fragen stellt;

„Wie sieht so ein imperialistischer Schutzwall genau aus?

Ich meine, wie schaffen es die Grenzsoldaten, dass kein Imperialist zu uns kommt?“

„Aber warum ist das geheim für uns?

Ich dachte, es soll keiner zu uns rein.

Oder geht es darum, dass keiner raus darf?“

Arbeitsblatt 19 - Fritzis Entwicklung 2

1 g	2 f	3 c	4 e	5 h	6 a	7 b	8 d	8i
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----

Warum geht sie an die Grenze? **Sie will Sophie den Hund zurückbringen. Sie mag Sputnik aber es ist nicht ihr Hund und sie weiß, dass Sophie ihren Hund vermisst.**

Was hat sie nachher verstanden?

Die Grenze ist kein Schutzwall. Es ist streng verboten und gefährlich. In ihrem Land ist man nicht frei zu reisen und es ist gefährlich seine Meinung zu sagen.

Wie reagiert sie? **Sie demonstriert mit Bella und das Volk für Freiheit.**

Warum bleibt sie im Osten? **Die Grenze ist jetzt offen, sie kann reisen, wann sie will. Das Land hat sich geändert. Ihre Familie ist da und sie kann ihre Freundin besuchen.**

AKTIVITÄTEN FÜR DIE ARBEIT MIT DER DVD

Arbeitsblatt 20 - Im Baumhaus

Training zum Hörverstehen Sequenz: 00:01:50 → 00:02:55

Teil 1 - Höre die Szene einmal an und beantworte die Fragen.

Combien de personnes entends-tu ? **3**

Comment est la musique ? Quel instrument entends-tu ? **musique joyeuse - harmonica**

Quels bruits entends-tu ? jappements du chien

As-tu reconnu des prénoms ? **Fritzi - Sophie**

Höre die Szene erneut an. Markiere die Wörter, die du gehört hast.

Tag - Nacht - **Bett** - spät - **früh** - **gut** - schlecht - **Probier** - **üben** - **nimm** - **Mundharmonika** - **Ferien** -
Monat - **Wochen** - gespielt - **gelernt** - bitte - **danke**

Text

(Tür wird geöffnet)

(Frau) Sophie, Fritzi! Ab ins Bett mit euch! Wir müssen morgen früh losfahren.

(Sophie) Ja, Mama!

(das Hündchen bellt, die Kinder lachen)

Du spielst wirklich gut, Fritzi.

So schwer ist das gar nicht. Probier mal.

Äh.

(Mundharmonika quietscht; Hündchen jault)

Du musst nur ein bisschen üben. Nimm meine Mundharmonika mit in die Ferien.

Nach 2 Wochen hast du's gelernt.

Danke.

Teil 2 Sequenz: 00:02:55 → 00:03:51

Höre die Szene einmal an und beantworte die Fragen.

Entends-tu les mêmes personnes ? Quels bruits entends-tu ? *Il y a juste Fritzi et Sophie et le chien.*

Comment est la musique ? Quelle atmosphère crée-t-elle ? *douce - sensation de bien-être.*

Höre die Szene erneut an. Markiere die Wörter, die du gehört hast.

spitze - super - **langweilen** - Deutschland - **Ausland** - **Sputnik** - Osten - **Westen** - Süden - Norden -
Ungarn - darf - will -. Italien - **Frankreich** - Orangen - **Bananen** - **unglücklich** - Opa - **Oma** - **besser** -
ungesund

Text:

Ich würde viel lieber dich mit in die Ferien nehmen.

Es wäre spitze, wenn ich mit nach Ungarn könnte.

Genau. Ich werd' mich furchtbar langweilen ohne dich. Nicht mal Sputnik darf mit.

(Sputnik fiept)

Ich war noch nie im Ausland.

Ungarn ist kein richtiges Ausland. Der Westen, wie Frankreich, Amerika, Australien ...Das ist Ausland.

Aber Ungarn? Nee...!

Glaubst du, was die in der Schule sagen? Dass die drüben alle unglücklich sind?

Unglücklicher als hier bestimmt nicht.

-Was denkst du, warum wollen alle rüber?

Vielleicht, weil es da immer Bananen gibt und echte Coca-Cola.

Ich habe noch nie echte Cola getrunken. Deine Oma wohnt doch im Westen, Was sagt sie dazu?

Dass Cola ungesund ist. Und dass da alles besser ist.

Aber hier ist es doch auch gut.

Ja, das finde ich auch.

Fragen

Was macht Fritz?	<i>Sie spielt Mundharmonika.</i>
Sophie	<i>soll noch üben.</i>
	<i>kann nicht Mundharmonika spielen.</i>
Fritzi möchte	<i>nach Ungarn fahren.</i>
Sophie möchte	<i>nach Amerika fahren.</i>
	<i>nach Frankreich fahren.</i>
Sophies Oma findet,	<i>Cola ist ungesund.</i>
	<i>Im Westen ist alles besser.</i>

Arbeitsblatt 21 - Abreise**Gruppenarbeit**

Die Schüler*innen schreiben in Teamarbeit einen Dialog (auch mit den Gedanken der Personen, der Hund wird als Person betrachtet). Die Schüler*innen können alles sagen, was zum Bild passt, es soll nur sinnvoll sein.

zu b) Die Schüler*innen können den Dialog vor der Klasse lesen oder vorspielen. Ein.e Schüler.in kann die Geräusche machen.

zu c) Die Schüler*innen schauen sich die Sequenz an und vergleichen mit ihren Dialogen.

Texte

00:03:55 → 00:05:24

(ein Motor brummt, Reifen quietschen)

Hilfe, Mama, fahr doch vorsichtig. So schaffen wir das nie nach Ungarn.

(Kinder) Uuaah!

Hin vielleicht, aber zurück ...sehr unwahrscheinlich.

(Reifen quietschen) (Sophie stöhnt, Sputnik bellt)

Geschafft.

(Fritzi stöhnt)

Deine Mutter hat wirklich einen irren Fahrstil.

Oh ich weiß, und Ungarn ist weit, weit weg.

Hallo!

- Hallo Julia. Danke, dass ihr für uns auf Sputnik aufpasst.

Ach, das machen wir doch gern.

Ganz schön viel Gepäck für zwei Wochen, oder?

Frauen!

Komm, steig ein, Sophie. Wir müssen los.

Sei schön brav, Sputnik, und hör auf Fritz.

(Sputnik fiept)

Nein Sputnik, du musst bei Fritz bleiben. Ich schreib' dir ganz oft. Versprochen!

Passt gut auf euch auf.

Wiedersehen, Fritz!

(das Auto hupt)

Wiedersehen!

(Sputnik bellt)

Arbeitsblatt - 22 - Erklärungen

Timecode : 00:14:31→00:16:67

	richtig	falsch
Julia schaut einen Film am Fernsehen Julia schaut die Nachrichten am Fernsehen		X
Die DDR- Touristen schlafen in Hotels Die DDR- Touristen schlafen in Zelten .		X
Die Flüchtlinge wollen nach Amerika Die Flüchtlinge wollen nach West-Deutschland		X
Julia wusste nicht, dass Kati in den Westen will.	X	
Die Stasi beschützt die Menschen. Die Stasi sperrt die Menschen ein .		X
die Stasi bricht in Wohnungen ein.	X	
Kati wollte im Osten bleiben Kati wollte nach West-Deutschland .		X
Kati hat nicht an Sophie gedacht. Kati hat an Sophie gedacht.		

Arbeitsblatt 23 - Fritzis Plan Timecode: 00:37:42 →

Also: Das ist die **Jugendherberge**, wo wir hinfahren, ganz nah bei der **Grenze**.

Und was ist da?

Da ist Sophie jetzt, bei ihrer **Oma** im Westen.

Worum geht es hier eigentlich, Fritz?

Ich **will** Sputnik zu Sophie **bringen**.

Über die **Grenze**? In die BRD?!

Natürlich in die BRD.

Da wohnt schließlich Sophies **Oma**.

Aber die Grenze ist dicht und wird bewacht. Von **Soldaten** mit **Hunden**. Und Waffen.

Die können ja nicht dauernd **überall** sein.

Man muss nur den richtigen **Moment** abpassen.

Du spinnst doch.

Sophie hat solche Sehnsucht nach Sputnik.

Wie willst du mit Sputnik rüberkommen?

Die **schießen** nicht mit Platzpatronen.

Auf uns **schießen** sie schon nicht. Wir sind ja keine **Verbrecher**.

Ich such einfach eine **Lücke** im Zaun.

Na klar, eine Lücke, und dann?

Ich habe Adresse und Telefonnummer von der Oma.

Das wird nichts bringen.

Alle **Karten** vom Grenzgebiet sind **gefälscht**.

Man soll den Weg aus der DDR raus nicht so leichtfinden können.

Fragen

Was interessiert Fritz in der Jugendherberge? **Sie steht neben der Grenze.**

Warum will Fritz an der Grenze? **Sie will Sputnik zu Sophie bringen.**

Ist es leicht über die Grenze zu gehen? **Nein, die Grenze wird bewacht. Von Soldaten mit Hunden. Und Waffen.**

Ist Bela mit Fritz einverstanden? **Nein, er denkt, sie spinnt, aber er wird ihr doch helfen.**

Wie will Sophie die Oma wiederfinden? **Sie hat die Adresse und Telefonnummer der Oma.**

Arbeitsblatt 24 - Das Verhör

Teil 1 - Gruppenarbeit 🗨️ 🗨️

Rollenspiel 🗨️

Fritzi wird verhört. Erdenkt euch die Szene und spielt sie vor der Klasse.

Die Schüler schreiben in Teamarbeit einen Dialog). Die Schüler können alles sagen, was zur Situation passt, es soll nur sinnvoll sein.

Teil 2 Text

Ich frage dich noch einmal: **Was** hattest du im Grenzgebiet zu suchen? **Republikflucht ist ein Verbrechen!**
Vielleicht ist dir das nicht bewusst.

Wer war noch mit dir an der Grenze?!

Wo sind deine Eltern?!

Ihre Eltern werden wir zur Rede stellen.

Oh, **eine Adresse in Westdeutschland**. Hochinteressant.

Meine Eltern haben nichts damit zu tun.

Es war allein meine Idee.

Du lügst! Du warst nicht allein dort! Raus mit der Sprache!

Stasi) Es war wirklich niemand bei dir?

Nein, niemand. Nur Sputnik.

Wer ist Sputnik? **Ein Sowjetbürger? Ein Doppelagent?**

Nein, mein Hund...

Ein Hund?!

(es klopft)

Genosse Major, wir haben keine weiteren Personen im Grenzgebiet aufgegriffen.

Wegtreten.

(Tür schließt)

Arbeitsblatt 25 - Nach der Mauerfall

Training zum Hörverstehen

Text

Schön, dass du zurück bist. Ich hatte schon ein bisschen Angst.

Die Grenze ist jetzt offen, und wir können hin- und herfahren, wann wir wollen. Ich besuche Sophie und Sputnik zu Weihnachten.... Was hast du da in deinem Rucksack?

Mein Vater hat gesagt, du freust dich vielleicht darüber.

(Fritzi quiekt)

Danke!

(das Hündchen fiept)








Wie soll er denn heißen?



Wie wäre es mit Rowdy, Rowdy der Rebell?

Arbeitsblatt 1



Thema : Geschichte

<p>Nach dem 2. Weltkrieg wird Deutschland in zwei Teile aufgeteilt.</p> <p><i>Après la 2ème guerre mondiale, l'Allemagne est divisée en deux.</i></p>	
<p>Im Westen ist die Bundesrepublik Deutschland mit mehreren Parteien und im Osten die Deutsche Demokratische Republik mit einer einzigen Partei: die Sozialistische Einheitspartei Deutschland.</p> <p><i>A l'Ouest la République Fédérale d'Allemagne avec plusieurs partis et à l'est la République Démocratique Allemande avec un parti unique : le parti socialiste unifié d'Allemagne.</i></p>	
<p>Eine Grenze trennt beide Länder. Viele Bürger*innen fliehen aus der Deutschen Demokratischen Republik.</p> <p><i>Une frontière sépare les deux pays. Beaucoup de citoyens fuient la République Démocratique Allemande</i></p>	
<p>„Das Ministerium der Staatssicherheit“ überwacht das Leben der Bürger*innen</p> <p>« Le Ministère pour la sécurité de l'État » surveille la vie des citoyens.</p>	
<p>1961 wird eine Mauer gebaut. Familien werden getrennt. Die „Volkspolizei“ überwacht die Grenze. Es ist verboten aus dem Land zu gehen</p> <p>En 1961 un mur est construit. Des familles sont séparées. La "police populaire" surveille la frontière. Il est interdit de sortir du pays</p>	
<p>Ab 1984 besetzen DDR-Bürger Botschaften der BRD in Budapest, Warschau, Ost-Berlin und Prag.</p> <p><i>A partir de 1984, des citoyens de la République démocratique occupent les ambassades de la République Fédérale à Budapest, Varsovie, Berlin-Est et Prague.</i></p>	
<p>Im Sommer 1989 beginnen friedliche Montagsdemonstrationen für Rechte und Freiheiten an der Nikolaikirche in Leipzig</p> <p>Pendant l'été 1989 débutent des manifestations pacifiques pour les droits et les libertés devant l'église Saint-Nicolas à Leipzig.</p>	

<p>Ihre Mottos: „Wir sind „das Volk“ - « Freiheit »- „keine Gewalt“</p> <p><i>Leurs devises : „Nous sommes le peuple ! » « Liberté! », « pas de violence »</i></p>	
<p>9. November 1989: Die DDR-Grenze wird geöffnet. Die Mauer fällt.</p> <p><i>9 novembre 1989. La frontière de la RDA est ouverte. C'est la Chute du Mur.</i></p> <p><i>Cette chute entraîna un bouleversement qu'on appelle « die Wende », le tournant</i></p>	

Aufgabe1

Wofür stehen diese Abkürzungen?

A quoi correspondent ces abréviations ?

BRD	
DDR	
STASI	
VOPO	
SED	
RFA	
RDA	
W	
O	

Aufgabe 2

Finde im Text die deutsche Übersetzung.

Trouve dans le texte le mot allemand correspondant.

Le parti		Les ambassades	
La guerre		La manifestation	
Le citoyen		L'église Saint-Nicolas	
La frontière		La liberté	
Le mur		Le peuple	
interdit		pacifique	

Arbeitsblatt 2

Wortschatz - Geschichte:  Schneide die Etiketten aus und klebe sie unter die Bilder (oder schreibe die Namen. (*Découpe les étiquettes et colle le nom correspondant ou écris-le.*)

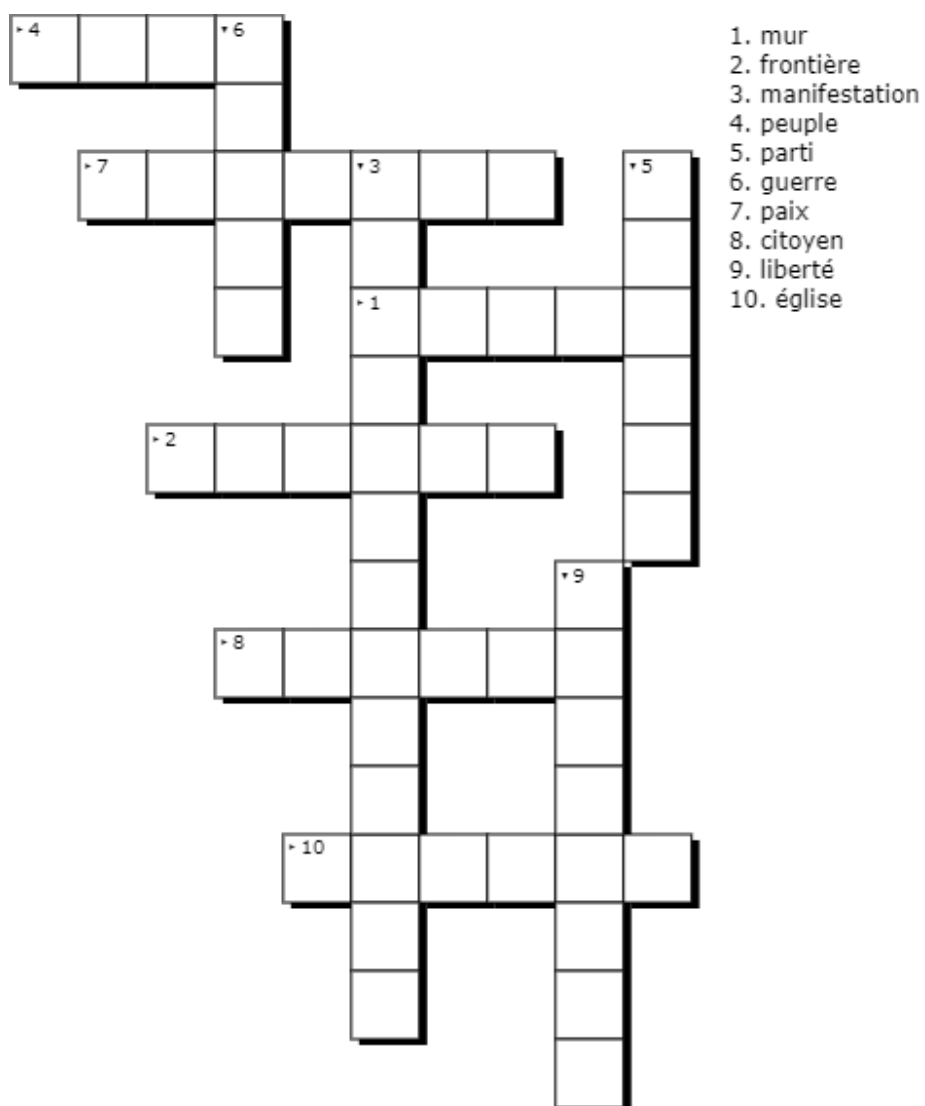
		
<p>1</p> 	<p>2</p> 	<p>3</p> 
<p>4</p> 	<p>5</p> 	<p>6</p> 
<p>7</p> 	<p>8</p> 	<p>9</p> 
<p>10</p>	<p>11</p>	<p>12</p>

A - der Frieden	B - die Stasi	C - das geteilte Deutschland	D - das Volk
E - die Parteien	F - der Krieg	G - die Nikolaikirche	H - Die BRD
I - die DDR	J - die Grenze	K - die Demonstration	L - die Mauer

Arbeitsblatt 3 b - Deutschland 1989

Kreuzworträtsel (*mots croisés*)

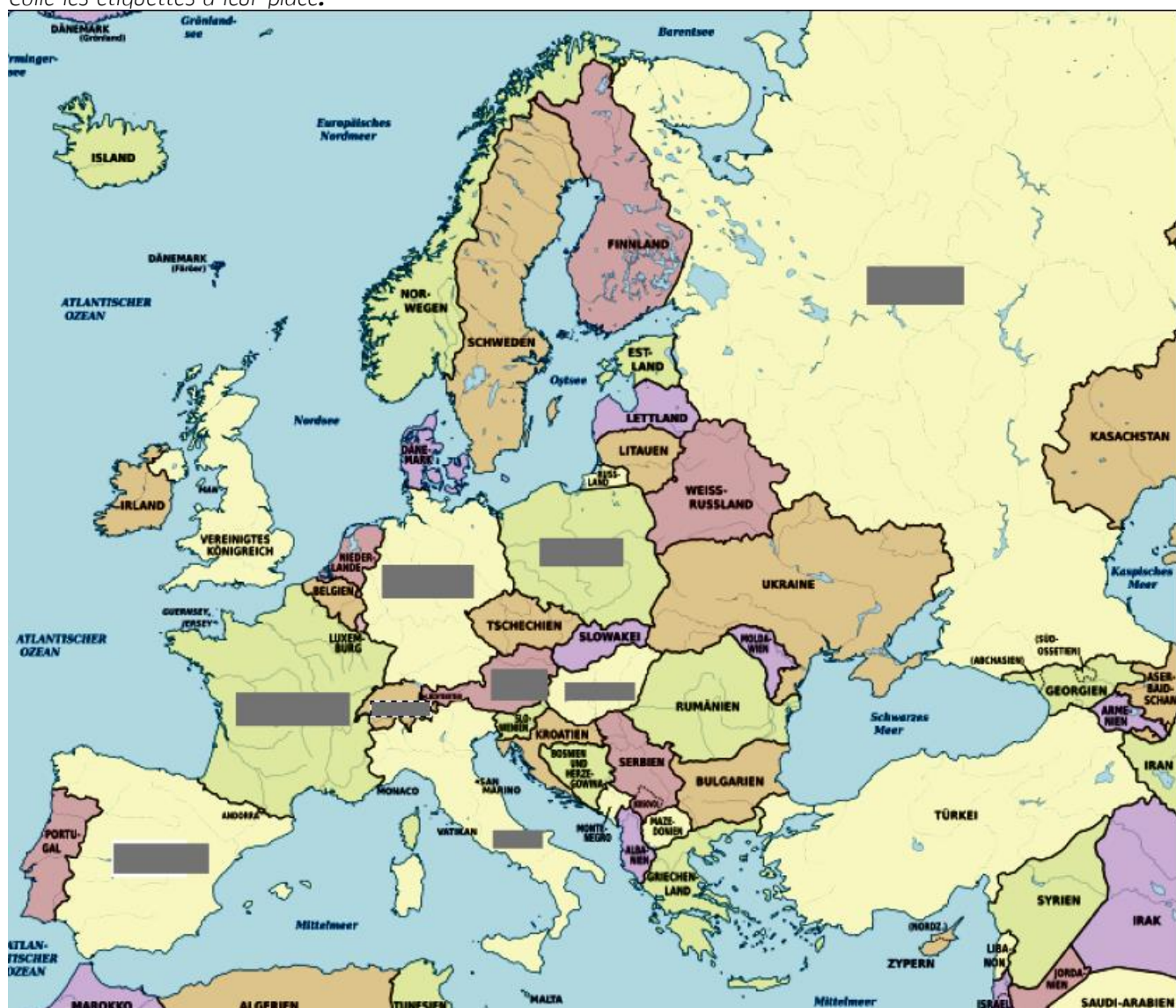
Ohne Hilfe



Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
<https://www.xwords-generator.de/de>

Arbeitsblatt 4 - Europa heute

Klebe die Etiketten an ihre Stelle. ✂📖
 Colle les étiquettes à leur place.



Russland	Frankreich	Schweiz
Spanien	Italien	Ungarn
Polen	Österreich	Deutschland

Arbeitsblatt 5 a - Der Ostblock (vor 1990)

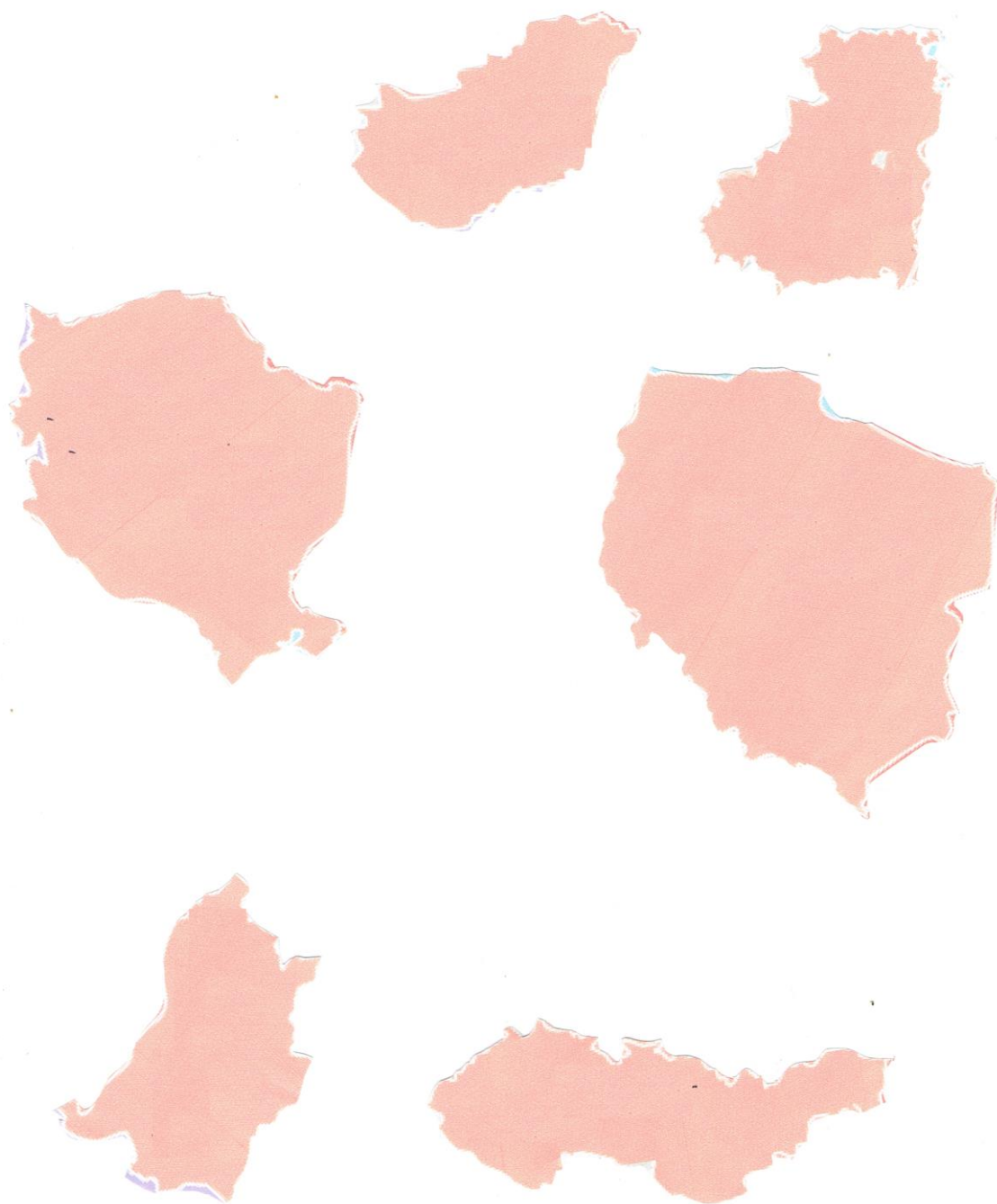
Klebe die Länder mit ihren Namen an
die gute Stelle oder schreib den Namen.

(AB5b) ✂ ✎

*Colle les pays avec leur nom au bon
endroit ou écris le nom (fiche 5b).*



Arbeitsblatt 5 b – Puzzle













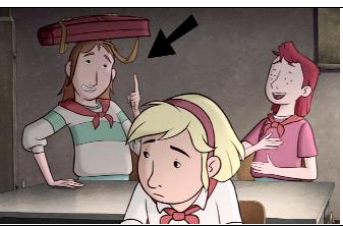

Klebe die Etiketten an ihre Stelle. (Achtung! Du sollst die Teile drehen) ✂
 Colle les étiquettes à leur place. (Attention ! il faut faire tourner les pièces pour les placer)

Ost-Deutschland	Polen	Ungarn
Tschechoslowakei	Rumänien	Bulgarien

Arbeitsblatt 6 - Mit Wörtern spielen

Aufgabe : Schneide die Etiketten aus und klebe sie unter die Bilder (oder schreibe die Namen), dann bilde ein zusammengesetztes Wort. Beispiel: die Klasse + die Lehrerin = die Klassenlehrerin.

Découpe les étiquettes et colle le nom correspondant à l'image puis forme un mot composé. ✂️

				
	+	24 Stunden = ?	=	
				
€	+		=	der erste _ _ _ _ _
				
	+		=	
				
+n	+		=	
				
+n	+		=	
				
+en	+		=	

die Schwester	der Tag	der Mund	der Clown	der Lehrer	die Schule
die Fahrt	die Klasse	die Geige	die Harmonika	krank	

Arbeitsblatt 7

Wortfeld. „Wunder“

Bilde Wörter mit „Wunder“, dann übersetze sie ins Französische. ✍

(Das Wort "Wunder" hat im Französisch verschiedene Übersetzungen.)

Forme des mots avec "Wunder" puis traduis-les en français.)

(Le mot "Wunder" se traduit différemment en français selon le contexte).

		
<p>1 -Gizeh ist eine der 7</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	<p>2</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	<p>- Mozart war ein</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
		
<p>4 -das deutsche</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	<p>5 - Aladin und</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	<p>6 - Alice im</p> <p>.....</p> <p>.....</p>

Bilde Wörter und schreib die richtige Kombination unter jedes Bild :

Forme des mots et inscris les au bon endroit



☺ Bilde ein langes Wort

die Wende + das Wunder + die Geschichte → die -----

Das Wunder: le miracle
wunderschön
wunderbar
die Welt: le monde
die Wirtschaft: (ici) l'économie

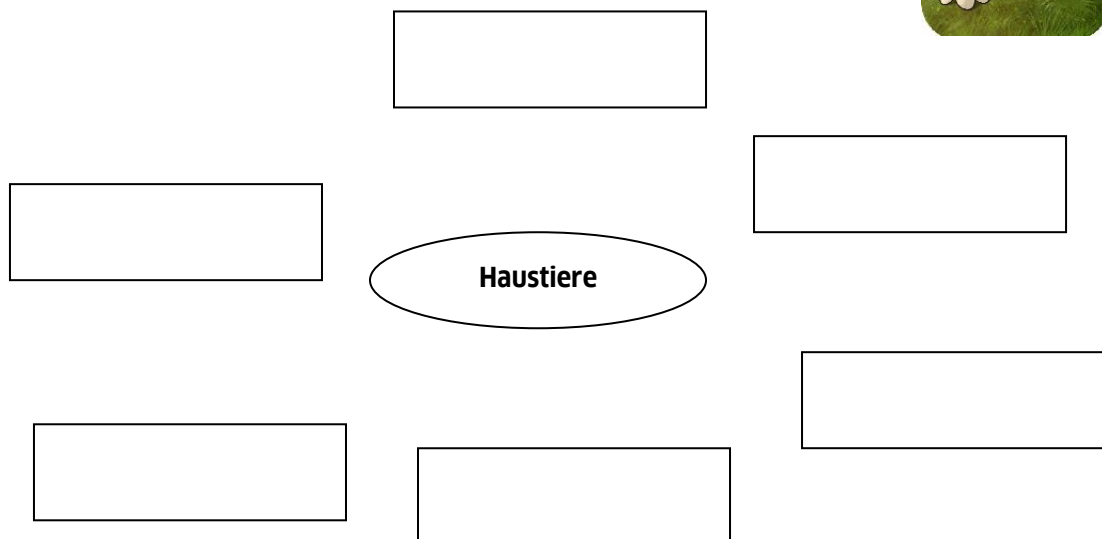


Arbeitsblatt 8



Gruppe 1

Ein „Haustier“: Vorteile/Nachteile? Entwickelt gemeinsam eine Mindmap.
Un « animal de compagnie » : avantages et inconvénients ?

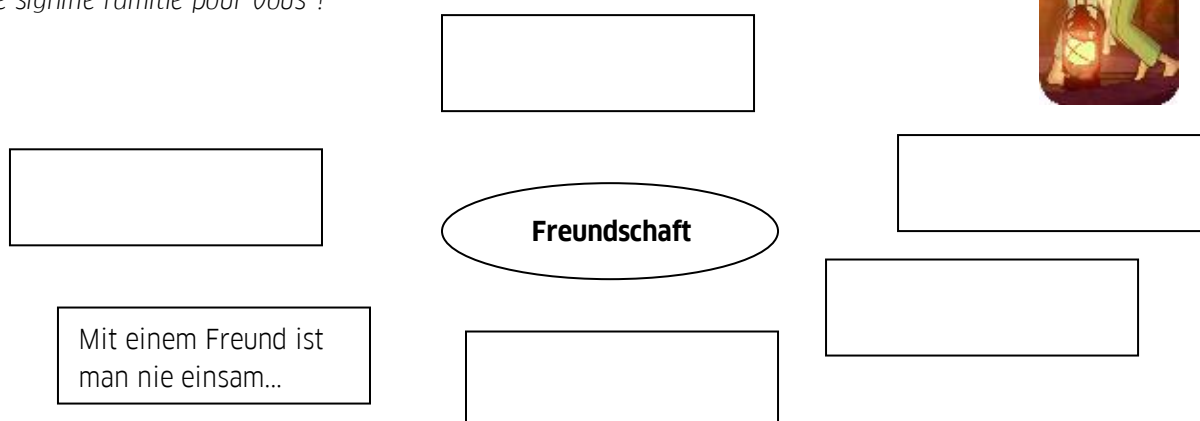


Diskussion: Hast du Tiere? Wenn nein, möchtest du ein Tier haben? Warum ja oder warum nein?
 Wenn ja: Was lernt man im Zusammenleben mit einem Tier? Was bringt ein Tier einem Kind? Wie soll sich ein Kind dem Tier gegenüber verhalten? Kann ein Tier ein Freund sein (*As-tu un animal? Si non, aimerais-tu en avoir un ? Si oui, que nous apprend la vie avec un animal ? Un animal peut-il être un ami ? Qu'apporte un animal à un enfant ? Comment doit-on se comporter avec lui ?*)



Gruppe 2 -

Was bedeutet "Freundschaft" für euch? Entwickelt gemeinsam eine Mindmap.
Que signifie l'amitié pour vous ?



Diskussion: Vergleicht im Plenum eure Ideen 🗨️

Mit einem Freund kann man...
 Ein Freund ist
 Ein Freund....

Arbeitsblatt 9- das Plakat

a) Was ist richtig? (A1)

Streiche die falsche Aussage durch.
(Barre l'affirmation qui est fausse.)

- 1 - Das Mädchen trägt einen roten Mantel/ Das Mädchen trägt einen blauen Mantel
- 2 - Auf dem Plakat sieht man viele Leute. // Auf dem Plakat sieht man nur eine Person.
- 3 - Hinten links ist eine Kirche. // Hinten links ist ein Hochhaus
- 4- Neben dem Mädchen ist eine Katze. // Neben dem Mädchen ist ein Hund.
- 5 - Rechts stehen Vopos. // Links stehen Vopos
- 6- Hinter dem Mädchen rechts ist ein Stück Mauer. // Hinter dem Mädchen rechts ist ein Hochhaus.
- 7- Links steht ein Junge. // Links steht ein Auto.
- 8 - Das Mädchen lacht. // Das Mädchen ist traurig.

Wovon könnte der Film handeln? 
(Quel peut être le sujet du film ?)

b) Vergleiche beide Plakate

Suche die Gemeinsamkeiten und die Unterschiede
(Cherche les points communs et les différences.)

- Was fällt euch auf? 



Arbeitsblatt 10 – Im Kino








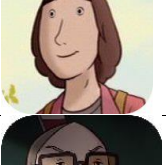

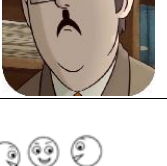
a) Jeder sucht sich für den Kinobesuch eine Spezialaufgabe aus und achtet während des Films besonders darauf.

(Choisissez dans la liste ci-dessous un thème.)


- a) Fritzi und Sophie
- b) Die Schule
- c) Die Evolution von Fritzi
- d) Fritzis Eltern
- e) Das Leben in der DDR
- f) Fritzi und Sputnik
- g) Fritzi und Bela

- a) Fritzi et Sophie*
- b) L'école*
- c) Les parents de Fritzi*
- d) L'évolution de Fritzi*
- e) La vie en RDA*
- f) Fritzi et Sputnik*
- g) Fritzi et Bela*

Arbeitsblatt 11- 1: Wer ist wer?

		
		
		
		
		
		
		
		
		
		-



a) Notiere, was Dir zu den Personen einfällt. 

Arbeitsblatt 11-2

b) Ordne die folgenden Namen, Ausdrücke, Adjektive und Sätze den jeweiligen Personen zu. ✂

Namen: Fritz- Sophie- Klaus - Julia - Sputnik - Frau Liesegang - Bela - der Stasimann - Kati- Hanno

Adjektive: schüchtern - ernst - streng - verständnisvoll - verständnislos - neugierig - höflich - klug - naiv - treu - lebhaft - klein - mutig - ehrlich

Sätze

liebt ihren Hund - Kennt Katis Pläne nicht - fährt nach Ungarn - bleibt bei Fritz - spielt Geige - ist Krankenschwester - wird Fritzis Freund - hilft Fritz - ist kritisch der DDR entgegen - ist Musiklehrer - fühlt sich machtlos - geht in die Nikolaikirche - ist ungerecht - ist parteitreu - mag schwimmen - mag spielen - Fritzis Freundin - demonstriert - Kennt Katis Pläne nicht - ist kritisch der DDR entgegen - Fritzis Vater - mag spielen - wartet in einem Zelt vor dem BRD-Botschaft - - ist politisch aktiv Sophies Mutter - Fritzis Mutter - schaut die Nachrichten am Fernsehen - - verfolgt Fritz- hat Angst für Fritz - ist kein Pionier - will Sputnik nach Ungarn bringen - will in der DDR bleiben - ist Krankenschwester - möchte in den Westen - spielt Geige - Fritzis Bruder - ist Musiklehrer - wird Fritzis Freund - ist ungerecht - ist parteitreu

Zitate

- „Wir sind das Volk“.
- „Wer sich heute nicht für den Staat einsetzen will, kann nicht erwarten, dass der Staat sich morgen für ihn einsetzen wird.“ *„Celui qui ne s'implique pas pour l'état ne doit pas s'attendre à ce que l'État s'implique pour lui.“*
- "Seid bereit!"
- "Wir können nicht mehr zurück."
- "Sie hätte Sputnik nie allein gelassen "
- "Unsere Freunde, Eltern sind hier, unser ganzes Leben. Was sollen wir im Westen?"
- „Diese Menschen sind keine Rowdys!“
- „Ich dachte, es soll keiner zu uns rein. Oder geht es darum, dass keiner raus darf?“
(*Je croyais que personne ne devait entrer chez nous. Ou bien est-ce que personne n'a le droit de sortir ?*)

das Volk: le peuple
die Nachrichten: les informations
der Rowdy: le voyou
die Angst: la peur
die Botschaft: l'ambassade
das Zelt: la tente
entgegen: envers
verfolgen: poursuivre
treu: fidèle ungerecht: injuste
ernst: sérieux neugierig: curieux



Arbeitsblatt 12a Quizz (2 réponses sont possibles)

1	Fritzi et Sophie se retrouvent dans : a) la chambre de Sophie. b) la chambre de Fritzi. c) une cabane dans les arbres.	11	Ils se retrouvent a) dans un lieu caché. b) devant la frontière. c) à l'église Saint-Nicolas.
2	Sophie part en vacances : a) à Berlin. b) en Hongrie. c) en France.	12	Ils demandent : a) le droit de voyager partout. b) la liberté d'opinion. c) une augmentation des salaires.
3	Fritzi a) joue du violon. b) joue de l'harmonica. c) donne un harmonica à Sophie.	13	Les gens manifestent : a) avec violence. b) dans le calme. c) Ils sont peu nombreux.
4	Sophie a) emmène son chien en vacances. b) le confie à Fritzi. c) l'abandonne sur la route.	14	Klaus ne veut pas fuir parce que : a) c'est dangereux. b) il est au Parti c) il n'aura pas de travail.
5	La mère de Sophie conduit a) comme un pilote de rallye. a) prudemment. b) vite.	15	Fritzi dit que les manifestants a) sont des ennemis de l'état. b) sont des voyous. c) ne sont pas des voyous.
6	Le 1 ^{er} jour d'école, a) a lieu la cérémonie du drapeau. b) les élèves portent un uniforme. c) il y a un concert.	16	Fritzi veut passer la frontière a) pour aller vivre à l'Ouest. b) pour ramener Sputnik à Sophie. c) pour chercher des bananes
7	Chez Sophie, Fritzi a) aperçoit des cambrioleurs. b) aperçoit des hommes de la Stasi. c) se cache dans une armoire.	17	Les élèves doivent rentrer plus tôt à Leipzig parce que : a) il pleut tous les jours. b) Fritzi est allée à la frontière. c) Frau Liesegang est malade.
8	Les informations parlent a) des réfugiés d'Allemagne de l'Est. b) du chômage. c) de la guerre.	18	Le conseil d'élèves décide: a) Fritzi peut rester à l'école. b) Fritzi doit être renvoyée. c) Fritzi est un exemple de courage.
9	Kati est allée en Hongrie. a) pour les vacances. b) pour fuir en Allemagne de l'Ouest. c) pour retrouver des amis.	19	Klaus n'est pas rentré à la maison : a) il est interrogé par la Stasi. b) il est en prison. c) il est parti à l'Ouest.
10	Les citoyens se retrouvent a) le dimanche. b) le lundi. c) le mardi.	20	Fritzi retrouve Sophie a) chez elle. b) chez la grand-mère de Sophie. c) à la frontière.

Arbeitsblatt 12b (A1/A2 (2. Jahr)) Quizz (2 Antworten sind möglich)

1	Fritzi et Sophie treffen sich in: a) Sophies Zimmer. b) Fritzis Zimmer. c) einem Baumhaus.	11	Sie treffen sich a) in einem versteckten Ort. b) vor der Grenze. c) in der Nikolaikirche.
2	Sophie fährt für die Ferien : a) nach Berlin. b) nach Ungarn. c) nach Frankreich.	12	Sie fordern: a) das Recht überall zu reisen. b) die Meinungsfreiheit. c) eine Lohnsteigerung.
3	Fritzi a) spielt Geige. b) spielt Mundharmonika. c) gibt Sophie eine Mundharmonika.	13	Die Leute demonstrieren a) ohne Gewalt. b) friedlich. c) sie sind wenig.
4	Sophie a) nimmt ihren Hund in Ferien mit. b) überlässt ihn Fritzi c) Lässt ihn auf der Straße aus.	14	Klaus will nicht fliehen: a) es ist gefährlich. b) er wird keine Arbeit finden. c) er gehört der Partei.
5	Sophies Mutter fährt: a) wie ein Rallyefahrer. b) vorsichtig. c) schnell.	15	Fritzi sagt, die Demonstranten a) sind keine Staatsfeinde. b) sind Rowdys. c) sind keine Rowdys.
6	Am ersten Schultag : a) findet der Fahnenappell statt. b) tragen die Schüler*innen eine Uniform. c) gibt es ein Konzert.	16	Fritzi will über die Grenze a) um im Westen zu leben. b) um Sputnik Sophie zu bringen. c) um Bananen zu suchen.
7	In Sophies Wohnung a) erblickt Fritzi Einbrecher b) erblickt Fritzi Stasileute c) versteckt sich Fritzi in einem Schrank.	17	Die Schüler müssen früher zurück nach Leipzig, weil a) es jeden Tag regnet. b) Fritzi zur Grenze gegangen ist. c) Frau Liesegang krank ist.
8	Die Nachrichten sprechen von a) Flüchtlingen aus der DDR. b) Arbeitslosigkeit. c) Krieg.	18	Der Gruppenrat entscheidet: a) die Schule soll Fritzi ausweisen. b) Fritzi soll in der Schule bleiben. c) Fritzi ist ein Beispiel für Mut.
9	Kati fährt nach Ungarn. a) für die Ferien. b) um nach West-Deutschland zu fliehen c) um Freunde zu treffen.	19	Klaus ist nicht zurückgekommen: a) er wird von der Stasi verhört. b) er ist im Gefängnis. c) er ist im Westen.
10	Die Bürger*innen treffen sich a) am Sonntag. b) am Montag. c) am Dienstag.	20	Fritzi findet Sophie wieder: a) zu Hause. b) bei Sophies Oma. c) an der Grenze.

überlassen = *laisser* (à quelqu'un)
 auslassen = *abandonner* (un animal)
 erblicken: *apercevoir*
 fliehen (geflohen): *fuir*
 sich verstecken: *se cacher*
 entscheiden: *décider*
 ausweisen: *renvoyer*

die Nachrichten: *les informations*
 die Arbeitslosigkeit: *le chômage*
 der Flüchtling: *le réfugié*
 die Meinung: *l'opinion*
 das Gefängnis: *la prison*
 der Rowdy: *le voyou*
 der Gruppenrat: *(ici) le conseil d'élèves*





















Arbeitsblatt 13 - Fritzis Geschichte (Teil 1)



A1 - Mets les images dans l'ordre et raconte l'histoire. 🗨

A1/A2 (2. Jahr) Teil 1: Bring die verschiedenen Screenshots in die richtige Reihenfolge.

		
A	B	C
		
D	E	F
		
G	H	I
		
J	K	L
		
M	N	O
		
P	Q	R

Arbeitsblatt 14 - Fritzis Geschichte (Teil 2)



A1 - Mets les images dans l'ordre et raconte l'histoire. 🗨

A1/A2 (2. Jahr) Teil 1: Bring die verschiedenen Screenshots in die richtige Reihenfolge.



















A	B	C
D	E	F
G	H	I
J	K	L
M	N	O

Arbeitsblatt 15 Fritzis Geschichte (kurz)



A1 - Mets les images dans l'ordre et raconte l'histoire. 🗨

A1/A2 - 1: Bring die verschiedenen Screenshots in die richtige Reihenfolge

		
A	B	C
		
D	E	F
		
G	H	I
		
J	K	L
		
M	N	O
		
P	Q	R

Arbeitsblatt 13b/14b/15b - Bildtexte

A1/A2 - Teil 2 1 - Ordne die folgenden Bildtexte den Bildern zu.

AB13 - Bildtexte

a) Sophie fährt in Ferien und lässt Fritz den Hund.	b) Fritz stellt Fragen über die Grenze.	c) Für die Schüler ist Fritz ein „Feind der Republik“.
d) Fritz hat eine Freundin, Sophie.	e) Fritz wird in der Demonstration gefilmt	f) Fritz ist melancholisch. Sie und Sputnik vermissen Sophie.
g) Sophie will Erklärungen von ihrer Mutter	h) Fritz fährt Rad mit Sputnik.	i) Fritz will Sputnik Sophie zurückbringen. Sie hat einen Plan
j) Fritz steigt ins Baumhaus mit Sputnik.	k) Sophie ist nicht da	l) Die Schüler*innen sagen, Sophie ist im Westen.
m) Fritz geht in die Nikolaikirche.	n) Erster Schultag. Fahnenappell	o) Fritz kontrolliert bei Sophie. Alles ist leer
p) Fritz badet mit Sputnik.	q) Sophie telefoniert. Sie ist in Ungarn.	r) Fritz wird von einem Stasi-Mann verfolgt

AB14 - Bildtexte

a) Die ganze Familie demonstriert.	b) Bela hilft Fritz im Wald	c) Viele Autos fahren zur Grenze
d) Sputnik ist in der Tasche versteckt	e) Fritz demonstriert mit ihrer Mutter	f) Fritz demonstriert mit Bela für Freiheit.
g) Fritz bringt Sophie Sputnik zurück	h) Die Familie fährt zur Grenze.	i) Bela schenkt Fritz einen Hund
j) Fritz wird verhört.	k) Klaus wird verhaftet	l) Fritz wird an der Grenze erwischt.
m) Die Klassenfahrt führt nicht weit von der Grenze	n) Der Vater kommt vom Gefängnis zurück	o) Die Grenze wird aufgemacht.

AB 15 - Bildtexte

a) Fritz demonstriert für Freiheit.	b) Fritz' Vater wird verhaftet.	c) Die Stasi kommt. Fritz hat Angst.
d) Fritz demonstriert mit Bela.	e) Die Schüler sagen, Sophie ist im Westen.	f) Fritz hat schöne Ferien mit Sputnik.
g) Fritz geht in die Nikolaikirche.	h) Fritz bringt Sophie Sputnik zurück	i) Bela schenkt Fritz einen Hund.
j) 1. Schultag. Sophie ist nicht da.	k) An der Grenze wird Sophie gefangen	l) Fritz kontrolliert bei Sophie. Alles ist leer.
m) Sophie fährt in Ferien und lässt Fritz den Hund.	n) Die Grenze wird aufgemacht.	o) Fritz will Sputnik Sophie zurückbringen.
p) Die ganze Familie demonstriert.	q) Sophie telefoniert. Sie ist in Ungarn.	r) Fritz hat eine Freundin, Sophie..

2- Erzähle die Geschichte.

verfolgen: poursuivre
der Feind: l'ennemi
verstecken: cacher
leer: vide

erwischen/fangen: attraper
das Verhör: l'interrogatoire
die Erklärung: l'explication
verhaften: arrêter


















Arbeitsblatt 16 - Sputnik









Gruppenarbeit

Was meint Sputnik? (Que pense Sputnik?)

Ordne die folgenden Bildtexte den Bildern zu.

		
1	2	3
		
4	5	6
		
7	8	9
		
10	11	12
		
13	14	15

		
16	17	18
		
19	20	21

Bildtexte

a) Wohin fährst du? Ich will mit!	b) Du fängst uns nicht!	c) Fritzi ist nett. Wir vermissen Sophie.
d) Fritzi! Was ist los! Ich hatte Angst!	e) Ich mag schmusen.	f) Was macht Sophie? Sie gibt Fritzi meine Leine!
g) Auf Wiedersehen! Es war schön bei dir!	h) Sophie! Ich komme!	i) Nein, nein! Lass mich nicht!
j) Alles leer! Sophie ist weg!	k) Nachts durch den Wald spazieren! Super!	l) Ein böser Mann! Achtung!
m) Was mache ich da? In einer Tasche?	n) Es ist schön bei Sophie.	o) Aua! Was ist denn das? Gefahr!
p) Sophie und Trixi! Meine Freundinnen! Wieder zusammen!	q) Wohin fahren wir?	r) Praktisch, der Korb.
s) Fritzi, wach auf!	t) Fritzi. Sei nicht traurig! Ich bin da!	u) Böser Mann! Was willst du zu Fritzi?

schmusen: faire des câlins.
 die Leine: la laisse
 Ich vermisste X: X me manque
 leer: vide
 fangen: attraper
 der Wald: la forêt














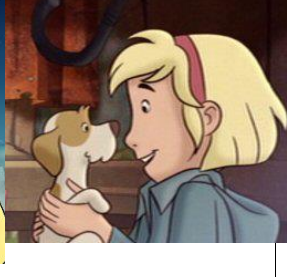
Arbeitsblatt 17- Fritzis Gefühle (Bildanalyse)



Ordne die folgenden Ausdrücke den Bildern zu (mehrere Antworten sind möglich). Achte auf der Zeichnung der Augenbrauen.

Ecris les adjectifs ou expressions qui correspondent à l'image (plusieurs réponses sont possibles).

Regarde le dessin des sourcils.

			
1	2	3	4
			
5	6	7	8
			
9	10	11	12

glücklich	sauer (böse)	hat Angst	traurig
Genervt	sehr traurig	melancholisch	fühlt sich wohl
Lächelt	lacht	weint	wütend

Teil 2: Spiel einen Dialog mit einem Freund, einer Freundin: 🗣️

🙄 A - Du siehst aber traurig aus	😊 Du siehst aber gut aus!
B - Ich fühle mich schlecht.: Mir geht es nicht gut	Ja, ich fühle mich wohl. Mir geht es gut.
C - Aber nein, ich fühle mich wohl	Nein, ich fühle mich schlecht
.....













Hilfe !

☺ ich lache - ich bin froh - ich bin gut gelaunt - es geht mir gut - ich bin glücklich
 ☹ Ich bin krank - ich bin müde - mir ist warm - mir ist kalt - es ist heiß - ich bin traurig - ich will schlafen - ich habe Angst - ich bin wütend ...

Arbeitsblatt 18 - Fritzis Entwicklung 1



Ordne die Bildtexte (AB 18b) den Bildern zu.

		
1	2	3
		
4	5	6
		
7	8	9
		
10	11	12

Fragen: 🍷

Warum ist Fritzi wütend? *Pourquoi Fritzi est-elle furieuse ?* (Bild 2)

Warum geht sie in Sophies Wohnung? *Pourquoi va-t-elle dans l'appartement de Sophie ?*

Was versteht sie? *Qu'est-ce qu'elle comprend?*

Was erklärt die Mutter? *Que lui explique sa mère ?*



Was sieht sie in der Nikolaikirche und in der Demonstration? *Que voit-elle dans l'église et pendant la manifestation ?*

Wann zeigt sie Mut? *Quand montre-t-elle du courage ?*

Arbeitsblatt 19 - Fritzis Entwicklung 2



Ordne die Bildtexte (AB19b) den Bildern zu.

		
1	2	3
		
4	5	6
		
7	8	9

Fragen

Warum geht sie an die Grenze? *Pourquoi va-t-elle à la frontière ?*

Was hat sie danach verstanden? *Qu'est-ce qu'elle comprend après cela ?*

Wie reagiert sie? *Comment réagit-elle?*

Warum bleibt sie nicht im Westen? *Pourquoi ne reste-t-elle pas à l'Ouest ?*

glauben: croire.
Ich vermisse X: X me manque
verlassen: abandonner
friedlich: pacifique
verboten: interdit

zweifeln: douter
gefährlich: dangereux
die Gewalt: la violence



AB 18/19 Bildtexte

Ordne die folgenden Bildtexte den Bildern zu.

AB18

a) Männer kommen. Fritzi hat Angst.	b) Fritzi ist in der Nikolaikirche. Es wird von Freiheit gesprochen.	c) „Kati hat mir nichts erzählt. Das wäre viel zu gefährlich gewesen.“
d) Fritzi demonstriert mit Bela.	e) „Sophie macht länger Ferien.“	f) Fritzi wird verhört.
g) „Diese Menschen sind keine Rowdys!“	h) „Mama! Wusstest du, dass Kati in den Westen will?“	i) Fritzi sieht, wie die Grenze bewacht wird. Ein Soldat zielt auf sie.
j) „Wir können nicht mehr zurück. Wir sind Republikflüchtlinge.“	k) Sophie ist nicht da.	l) Fritzi sieht den Stasi-Mann. Er wendet Gewalt an.
m) Der Stasi-Mann verfolgt Fritzi.	n) Fritzi stellt Fragen über die Grenze. <i>„Ich dachte, es soll keiner zu uns rein. Oder geht es darum, dass keiner raus darf?“</i>	o) Das Haus ist leer.

A19 Fritzis Entwicklung 2

a. Klaus kommt zurück.	b. Das Volk ist an der Grenze.	c. Fritzi demonstriert mit Bela.
d. Die Grenze ist offen.	e. Klaus wird verhaftet.	f. Fritzi wird verhört.
g. Fritzi sieht, wie die Grenze bewacht wird. Ein Soldat zielt auf sie.	h. Fritzi demonstriert mit ihrer Mutter.	i. Bela: „Schön, dass du zurück bist. Ich hatte schon ein bisschen Angst.“

Arbeitsblatt 20 - Im Baumhaus

Training zum Hörverstehen

Teil 1 - Sequenz: 00:01:50 → 00:02:55

Aufgabe (A1)

Höre die Szene einmal an und beantworte die Fragen.

Ecoute l'extrait une 1ère fois et réponds.

Combien de personnes entends-tu ?

Comment est la musique ? Quel instrument entends-tu ?

Quels bruits entends-tu ?

As-tu reconnu des prénoms ?

Höre die Szene erneut an. Markiere die Wörter, die du gehört hast.

Ecoute l'extrait à nouveau et entoure les mots entendus.

Tag - Nacht - Bett - spät - früh - gut - schlecht - probier - üben - nimm - Mundharmonika - Ferien - Monat - Wochen - gespielt - gelernt - bitte - danke

Teil 2 Sequenz: →: 00:02:55--> 00:03:51

Höre die Szene einmal an und beantworte die Fragen.

Ecoute la scène une 1ère fois et réponds.


Entends-tu les mêmes personnes ? Quels bruits entends-tu ?

Comment est la musique ? Quelle atmosphère crée-t-elle ?

Höre die Szene erneut an. Markiere die Wörter, die du gehört hast.

Ecoute l'extrait une 2ème fois. Entoure les mots que tu as entendus.

spitze - super - langweilen - Deutschland - Ausland - Sputnik - Osten - Westen - Süden - Norden - darf - will -. Italien - Frankreich - Orangen - Bananen - unglücklich - Opa - Oma - besser - ungesund

De quoi parlent les personnages ? Comparez vos suppositions. 

Regarde maintenant l'extrait et coche la ou les bonnes réponses (Kreuze die richtigen Antworten an !)

Was macht Fritz?	Sie spielt Mundharmonika. Sie spielt Geige. Sie spielt Gitarre.
Sophie	spielt gut Mundharmonika. soll noch üben. kann nicht Mundharmonika spielen.
Fritzi möchte	nach Frankreich fahren. nach Ungarn fahren. nach Berlin fahren.
Sophie möchte	nach Ungarn fahren. nach Amerika fahren. nach Frankreich fahren.
Sophies Oma findet,	Cola ist ungesund. Im Westen ist alles besser. Im Osten ist alles besser.

probieren: *essayer*
üben: *s'exercer*
sich langweilen: *s'ennuyer*
unglücklich: *malheureux*
ungesund: *mauvais pour la santé*

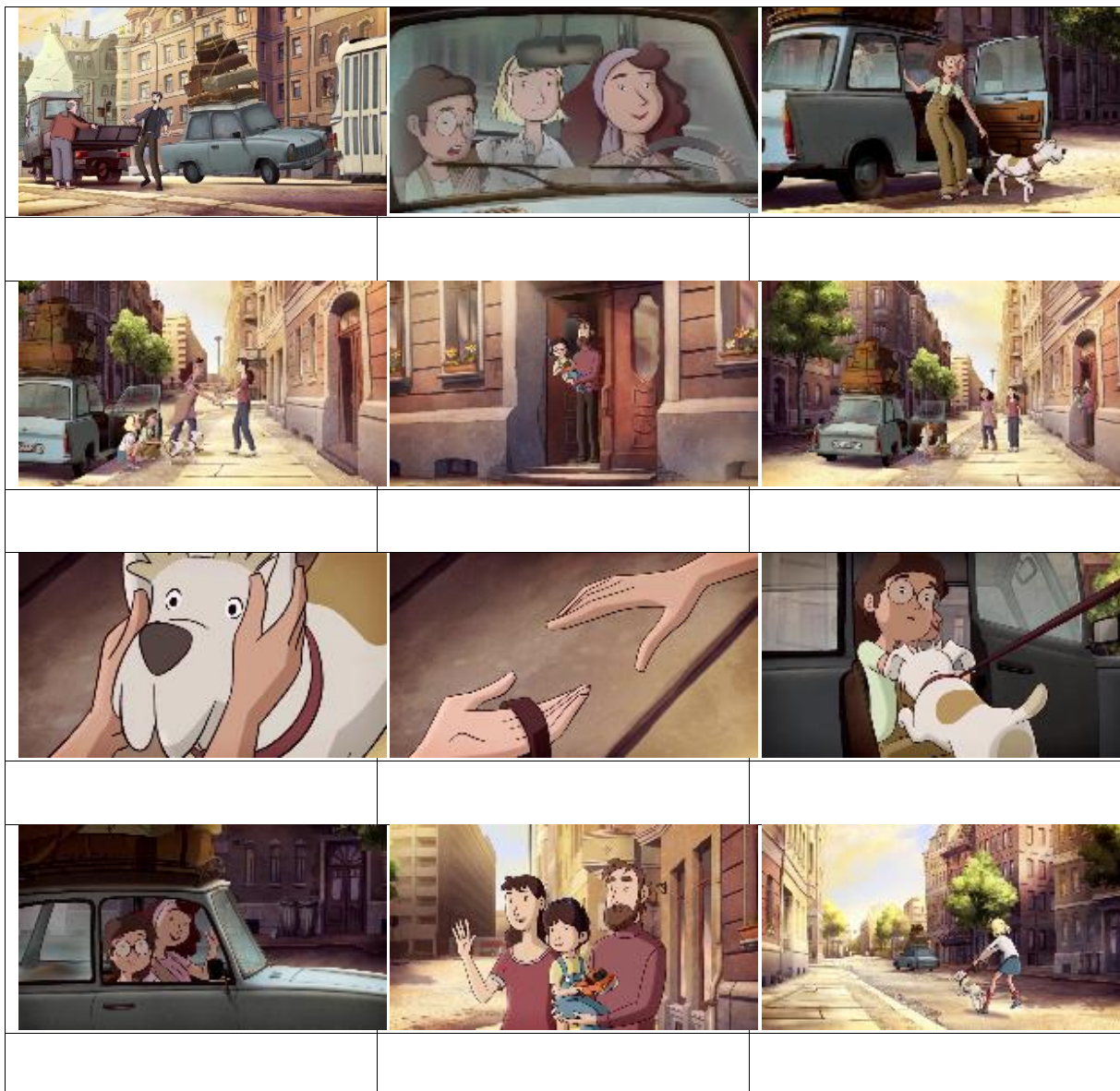


Arbeitsblatt 21 - Abreise

a) Gruppenarbeit   

Synchronisiert die Szene (Geräusche - Worte)? Denkt euch für die Bilder einen Dialog aus.

Synchronisez la scène (bruits, paroles) ? Imaginez un dialogue à partir des images



b) Rollenspiel 

Spielt den Dialog vor der Klasse.

d) **Schaut euch die Sequenz an.**   

Timecode: **03:55 04-04:28**

- Vergleicht mit den Dialogen, die ihr erfunden habt.
Regardez la séquence et comparez avec vos dialogues.
- Was erfahren wir über die Reise? Über den Hund?

Arbeitsblatt 22 - Erklärungen



Timecode : 00:14:31→00:16:67

Schau Dir die Szene an.   

Kreuze an, welcher Satz richtig und welcher falsch ist. Wenn der Satz falsch ist, korrigiere ihn.

Coche la case correcte et corrige la phrase si elle est fausse.

	richtig	falsch
Julia schaut einen Film am Fernsehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die DDR- Touristen schlafen in Hotels.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Flüchtlinge wollen nach Amerika.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Julia wusste, dass Kati in den Westen will.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Stasi beschützt die Menschen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Stasi bricht in Wohnungen ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kati wollte im Osten bleiben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kati hat nicht an Sophie gedacht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

der Flüchtling: le réfugié
das Zelt: la tente
beschützen: protéger
einsperren: enfermer
einbrechen: pénétrer par effraction



Arbeitsblatt 23 - Fritzis Plan



Training zum Hörverstehen

Timecode: 00:37:42 → 11:36:

Teil 1: Hör zuerst nur die Tonspur notiere die Wörter, die du erkennst. 👂 🗣️

Wer spricht?

Wovon sprechen sie

Höre die Szene erneut an. Markiere die Wörter, die du gehört hast. 👂 🗣️

Ecoute l'extrait à nouveau et entoure les mots entendus.

Jugendherberge – Osten – Grenze – Mama – Oma – will – darf – kann – bringen – Soldaten – Hund – überall – falsch – Moment – schießen – Verbrecher – Lücke – Karte – gefälscht –

Teil 3 👁️ 👂 🗣️ 🗣️

Schau dir jetzt die Sequenz an und beantworte die Fragen.

Was interessiert Fritzi in der Jugendherberge?

Warum will Fritzi an der Grenze?

Ist es leicht über die Grenze zu gehen?

Ist Bela mit Fritzi einverstanden?

Wie will Sophie die Oma wiederfinden?

die Jugendherberge: *l'auberge de jeunesse*
 die Lücke: *la brèche*
 der Verbrecher: *le criminel*
 überall: *partout*
 bewacht: *surveillé*
 die Sehnsucht: *la nostalgie*
 schießen: *tirer (avec une arme)*
 der Zaun: *la barrière*
 gefälscht: *faussé*



Arbeitsblatt 24 - Das Verhör



Teil 1 - Gruppenarbeit



Rollenspiel

Fritzi wird verhört. Erdenkt euch die Szene und spielt sie vor der Klasse.
Fritzi est interrogée. Imaginez la scène et jouez la devant la classe.

Teil 2



Timecode: 00 :48 :20 → 00:49: 42

Schau dir jetzt die Sequenz an und beantworte die Fragen.
Regarde la scène et réponds aux questions.

Was will der Major wissen?

Was

Wer

Wo

Ist für ihn Fritzi eine Verbrecherin?

Was findet er in der Tasche?

Was sagt Fritzi?

Glaubt der Offizier Fritzi?

Was glaubt der Stasi-Mann bei Namen Sputnik?

Wo verbringt Fritzi die Nacht?

Was sind die Folgen?

Arbeitsblatt 25 – Nach dem Mauerfall

Training zum Hörverstehen

Teil 1: Höre die Szene einmal an und beantworte die Fragen. 🎧 🗣️

Ecoute l'extrait une 1ère fois et réponds.

Combien de personnes entends-tu ?

Comment est la musique ?

Quels bruits entends-tu ?

Teil 2: Höre die Szene erneut an. Markiere die Wörter, die du gehört hast. 🎧 ✎

Ecoute l'extrait à nouveau et entoure les mots entendus.

Angst – Grenze – offen – fahren – gehen – Ferien – Rucksack – wollen – Weihnachten – Vater – Mutter – freust – Rowdy – Sputnik

Teil 3: Schau Dir die Szene an. 👁️ 🎧 ✎

Kannst du die fehlenden Wörter ergänzen?

Schön, dass du bist. Ich hatte schon ein bisschen
 Die ist jetzt offen, und wir können hin- und herfahren, wann wir wollen.
 Ich Sophie und Sputnik zu Weihnachten.
 Was hast du da in deinem?
 Mein Vater hat gesagt, du dich vielleicht darüber.
 Danke!
 Wie soll er denn?
 Wie wäre es mit Rowdy, Rowdy der?

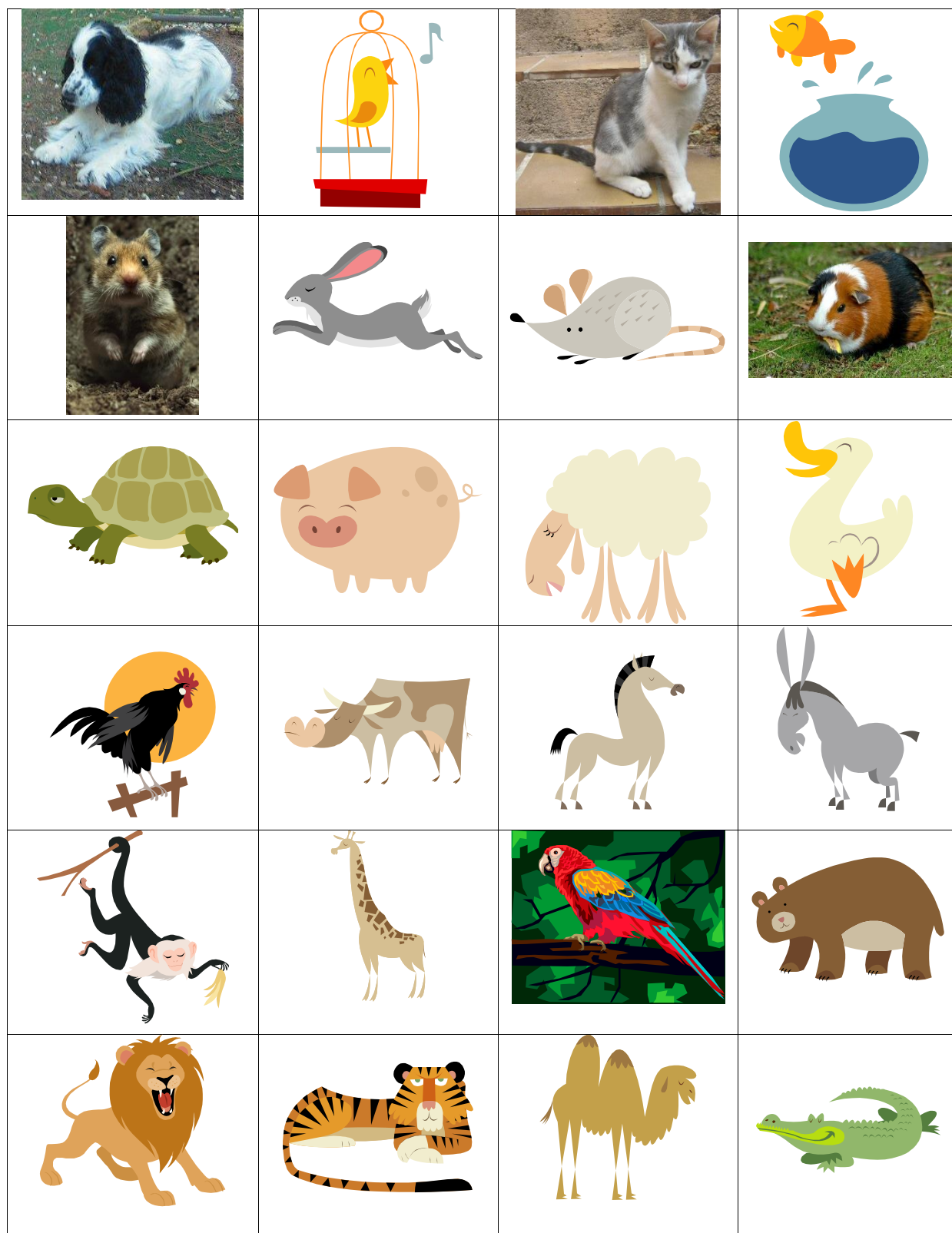
Angst – besuche – freust – Grenze – heißen – Rebell – Rucksack – zurück –

Zum Schluss schaust du dir die Szene an. 👁️ 🎧



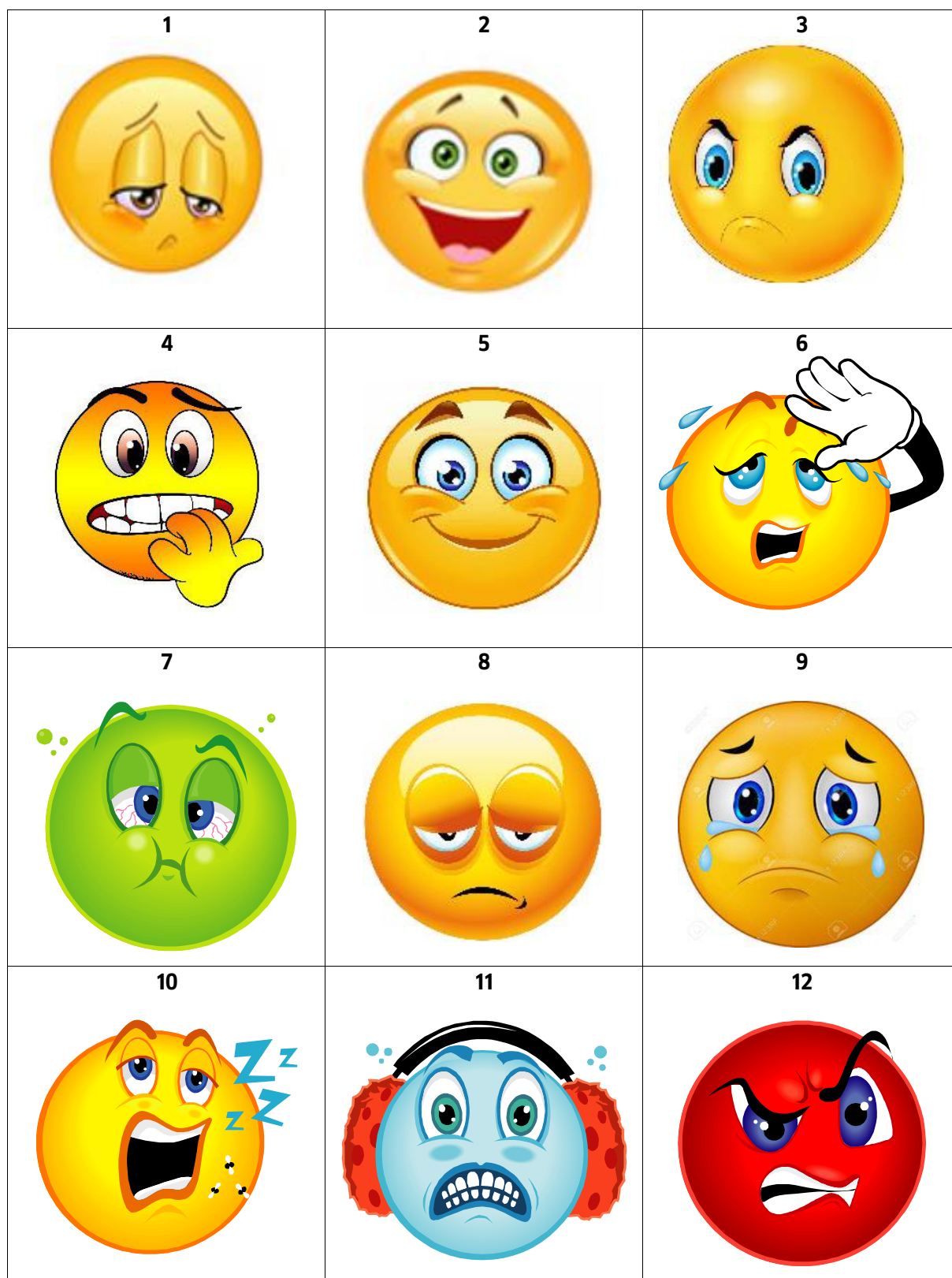
Anhang1 Tiere

Karten zum Memory (zum Ausschneiden) ✂



der Hund	der Kanarienvogel	die Katze	der Fisch
der Hamster	das Kaninchen	die Maus	das Meerschwein-chen
die Schildkröte	das Schwein	das Schaf	die Ente
der Hahn	die Kuh	das Pferd	der Esel
der Affe	die Giraffe	der Papagei	der Bär
der Löwe	der Tiger	das Kamel	das Krokodil

Anhang 2a: Empfindungen – Wie geht es dir? Wie fühlst du dich?
Karten zum Memory (zum Ausschneiden)



Anhang 2b: Empfindungen – Wie geht es dir? Wie fühlst du dich?

traurig	froh lachen	sauer böse sein
Angst haben	glücklich lächeln	warm
krank	Müde	Sehr traurig weint
schlafen wollen	kalt frieren	wütend

 **Mir ist kalt, warm, heiß!**